



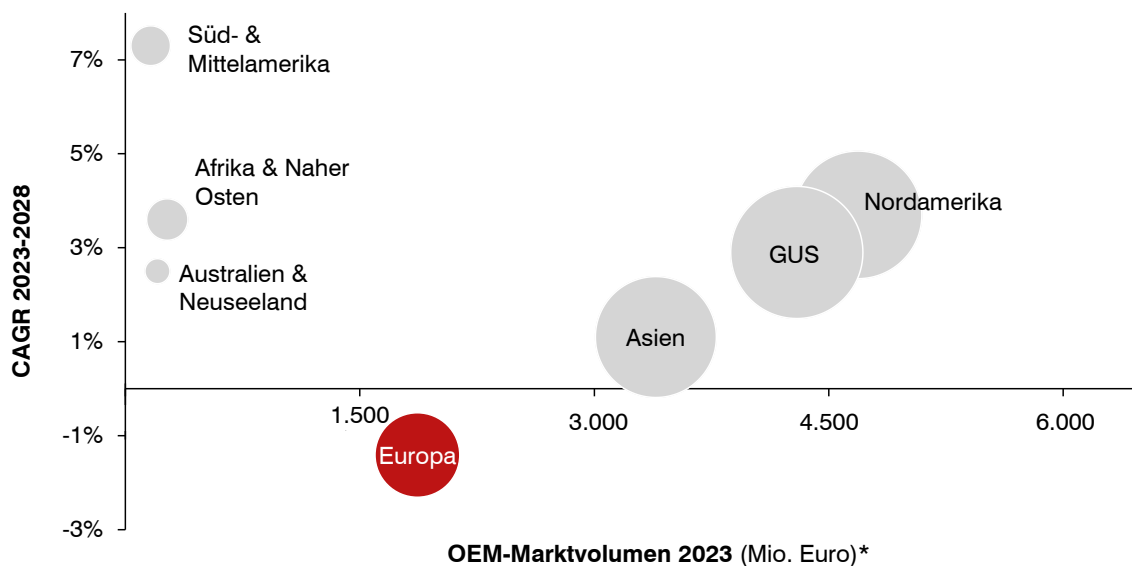
## Weltweiter Güterwagenmarkt auf Wachstumskurs – aktuelle Marktschwäche bremst europäischen OEM-Markt in den kommenden Jahren aus

[August 2024] Mit einem prognostizierten jährlichen Wachstum vom 2,6 % bis 2028 wird der globale Markt für Güterwagen weiter zulegen. Trotz gedämpfter Dynamik – im Vergleich zu den vergangenen fünf Jahren – wird sowohl der weltweite OEM-Markt als auch der Bereich Aftersales wachsen. Laut der aktuellen Marktstudie „Freight Wagons – Global Market Trends 2024“ von SCI Verkehr, einer auf Bahn und Logistik spezialisierten Unternehmensberatung, zeigen sich jedoch deutliche regionale Unterschiede. Konträr zur weltweiten positiven Marktentwicklung, wird für Europa in den nächsten Jahren ein Rückgang des OEM-Marktes prognostiziert. Nach einem Rekordmarktvolumen von 1,9 Milliarden Euro im Jahr 2023 kämpft der europäische OEM-Güterwagenmarkt nun mit den Folgen einer schwachen Konjunktur und steht vor der Herausforderung, das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage wiederherzustellen, um mittel- und langfristig den Wachstumskurs fortzusetzen.

### Überregionale Marktbeeinflussung durch gestiegene Kaufpreise

Nordamerika, die GUS und Asien sind derzeit die mit Abstand größten Märkte für das OEM-Geschäft mit Güterwagen. Europa folgt erst auf Rang vier. Als einzige dieser Regionen erzielte Nordamerika kein Wachstum in den vergangenen fünf Jahren (2018-2023). Das OEM-Geschäft in Asien, der GUS und Europa entwickelte sich hingegen positiv. Hervorzuheben sind insbesondere Indien und Russland. In letzterem entwickelte sich der Markt trotz kriegsbedingter Herausforderungen positiv, vor allem bedingt durch Preiseffekte. Die höchste Wachstumsrate verzeichnete jedoch der europäische Markt. Dies ist auf ein sehr hohes Auslieferungsniveau und steigende Kaufpreise zurückzuführen. Im Prognosezeitraum bis 2028 wird sich das Bild ändern. Asien und die GUS setzen ihre positive Entwicklung fort, wenn auch etwas weniger dynamisch, und Nordamerika kehrt zum Wachstum zurück. Europa hingegen sieht sich einem Rückgang im OEM-Markt gegenüber.

### Weltweite Entwicklung des OEM-Marktes für Güterwagen nach Region (Größe der Kreise basierend auf Flottengröße)



\* Durchschnittliches Marktvolumen 2022-2024



### Gesunkene Transportvolumina lassen europäischen Intermodalwagenmarkt einbrechen

Der europäische OEM-Güterwagenmarkt ist zunächst von den Auswirkungen einer schwachen Konjunktur betroffen. Die gedämpfte Wirtschaftsentwicklung hat zu einer sinkenden Transportnachfrage geführt, die ihrerseits den Bedarf an Rollmaterial beeinflusst. Die Auslieferungen von Güterwagen bleiben aufgrund vorangegangener Bestellungen für den Moment noch auf verhältnismäßig hohem Niveau, was die Situation jedoch weiter verschärft. Dies ist teilweise auf den Markteintritt finanzstarker Investoren zurückzuführen, die häufig wachstumsorientiert agieren. Zudem möchte keiner der Player – insbesondere im Leasinggeschäft – gegenüber der Konkurrenz zurückfallen.

Auch wenn die Fertigungskapazitäten Dank bestehender Verträge sowohl für 2024 als auch 2025 gut ausgelastet sind, spürt die Güterwagenindustrie in Europa die Folgen der Herausforderungen im Schienengüterverkehrsmarkt. Besonders betroffen ist der Bereich der Intermodalwagen. Die zuvor sehr hohe Nachfrage nach Container- und Taschenwagen, die maßgeblich zum hohen Marktvolumen in den vergangenen beiden Jahren beitrug, ist nun aufgrund der gesunkenen Transportnachfrage eingebrochen. Es wird erwartet, dass dieser Rückgang in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 und bis ins Jahr 2026 hinein voll zum Tragen kommen wird. Die Nachfrage nach anderen Wagentypen, zum Beispiel Autotransportern, entwickelt sich zwar positiv, kann jedoch den Rückgang im Intermodalgeschäft nicht vollständig kompensieren. Damit ist Europa die einzige Region weltweit, für die in den kommenden Jahren ein Rückgang des OEM-Marktes prognostiziert wird. Um mittel- und langfristig an Wachstumsraten anknüpfen zu können, müssen die strukturellen Probleme der europäischen Bahnen gelöst werden, um das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage wiederherzustellen.

*SCI Verkehr untersucht in der neu erschienenen Studie „Freight Wagons – Global Market Trends 2024“ den Markt für Güterwagen im Kontext gegenwärtiger Herausforderungen in sieben Weltregionen sowie in ausgewählten Fokusländern, darunter acht in Europa. Die Marktstudie ist ab August 2024 in englischer Sprache unter [www.sci.de/shop](http://www.sci.de/shop) erhältlich. Zur Studie steht auch ein Datenanhang im Excel-Format zur Verfügung, in dem alle in der Studie enthaltenen Zahlen transparent und übersichtlich aufbereitet werden.*

*Kontakt: Kata Borbély, [k.borbely@sci.de](mailto:k.borbely@sci.de), Tel.: +49 40 50719718*